

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel:
Einzeln Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schiffkellerei
1. Rathaus, Stiege 8,
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe

Postsparkassen-Konto Nr. 100.388

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.



Nr. 66.

Samstag 18. August 1923

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 26. und 31. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht über die Woche vom 5. bis 11. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 26. Juli 1923.

Vorsitzende: Die VB Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Kofrda, Richter, Kummelhardt, Speiser Professor Dr. Tandler und Weber.

Entschuldigt: Die StR. Breitner, Kunschak und Siegel.

Beurlaubt: Bgm. Neumann und StR. Dr. Alma Mozko.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Karger.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. B. 7523, M. D. 4617.) Der Entwurf der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmann betreffend die zweite Festsetzung des Reinigungs- und Sperrgeldes der Hausbesorger wird zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. B. 7386, M. Abt. 22, 1801.) Der Berufung der Anna Holty gegen die Entscheidung des Magistrates vom 7. Juni 1923, M. Abt. 42, 1062, womit ihr die Verkaufszelle Nr. 166 auf dem Raschmarke entzogen und ihrer Tochter Leopoldine Holty unter gleichzeitiger Entziehung der dieser bisher zugewiesenen Zelle Nr. 165, zugewiesen wurde, wird aus Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. B. 7528, M. Abt. 42, 972.) Der Berufung der Marie Kormann wider die Entscheidung des Magistrates vom 8. März 1923, M. Abt. 42, 775, mit welcher ihr der Verkaufstand auf dem Raschmarke, Zelle Nr. 164, entzogen wurde, wird Folge gegeben und die angefochtene Verfügung aufgehoben.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverspesskosten der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt und sind anzuweisen:

(P. B. 7531, M. Abt. 13/V, 4995) Krankenanstalt Waldhofen an der Ybbs;

(P. B. 7530, M. Abt. 13/V, 5060) Krankenanstalt St. Pöllen;

(P. B. 7532, M. Abt. 13/V, 1932) B. I. Helminenspital.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. B. 7526, M. D. 4699) Der Entwurf des Ersuchens an das Bundesministerium für soziale Verwaltung betreffend die Verlängerung der Frist für die Stellennahme des Wiener Stadtsenates als Landesregierung zu der Ernennung des neuen Vor-

standsmitgliedes der Arbeiterunfallversicherungsanstalt, Ministerialrates Dr. Numelter, wird genehmigt.

Dem Gemeinderate werden zur nachträglichen Genehmigung folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. B. 7529, M. Abt. 45, 2114.) Pachtvertrag mit Karl und Marie Starecel bezüglich der Siegenhaft Ecke Ottakinger Straße und Dooakergasse im 16. Bezirke.

(P. B. 6615, M. Abt. 45, 3265.) Pachtweise Ueberlassung eines Grundes auf Glanzingried im 18. Bezirke an Herbert Matter und Dr. Neubauer zur Errichtung eines Siedlungshauses.

Bericht

über die Sitzung vom 31. Juli 1923.

Vorsitzende: Die VB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Siegel, Speiser und Weber.

Entschuldigt: Bgm. Neumann und die StR. Kunschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Kummelhardt und Prof. Dr. Tandler.

Schriftführer: Berv. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. B. 7702, M. Abt. 33, 1390) Die anlässlich des Donauhochwassers im Februar 1923 im Betrage von 9.063.080 K erwachsenen Sachauslagen werden genehmigt. Zur Bedeckung der erwachsenen Mehrauslagen sowie zur Bereitstellung eines Betrages von 9.936.920 K für erste Auslagen im Falle eines neuerlich auftretenden Hochwassers wird ein Zuschußkredit im Betrage von 15 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. B. 7715, G. W. 3691.) Für die Woche vom 1. bis 8. August 1923 wird der Strompreis für Beleuchtungszwecke mit 473 K 12 h und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 288 K 60 h pro Hellwattstunde festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in dieser Zeit abgelesenen Strom beträgt daher einschließlich der Wasserkraftabgabe und der Warenumschlagsteuer bei sechswöchentlicher Berechnung für Licht 505 K und für Kraft 305 K pro Hellwattstunde (gemäß § 102 G. W.).

(P. B. 7716, G. W. 2402.) In der Woche vom 1. bis 8. August 1923 wird der Gaspreis mit 2093 K 73 h per Kubikmeter festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in dieser Woche abgelesenen Verbrauch beträgt daher einschließlich der Wasserkraftabgabe und der Warenumschlagsteuer 2140 K per Kubikmeter (gemäß § 102 G. W.).

(P. Z. 7671, Str. B. 1252, 22/37.) 1. Die Mehrkosten beim Baue der Holzbearbeitungswerkstätte der städtischen Straßenbahnen 13. Anschützgasse 13 auf Grund der Lohnsteigerungen und der Einführung der Warenumsatzsteuer im Betrage von 24 Millionen Kronen werden genehmigt und hierfür ein Nachtragskredit in gleicher Höhe bewilligt. 2. Die Kosten für die Herstellung eines Abflusses des Erdgeschosses und die weiter damit verbundenen Adaptierungen für die Schaffung einer Karosseriewerkstätte werden mit dem Kostenbetrage von 38 Millionen Kronen genehmigt und hierfür ein Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt. 3. Diese Kredite von zusammen 60 Millionen Kronen finden ihre Bedeckung in den laufenden Betriebsmitteln. 4. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die unter Punkt 2 genannten Herstellungen zum Teile in eigener Regie durchzuführen, zum Teile im Offertwege an Unternehmer zu vergeben (gemäß § 102 G.-B.).

(P. Z. 7665, M. Abt. 52, 2326.) Die Reparaturen der schadhaften Motore der elektrischen Feuerwehrgewerke A 57 und A 16 durch die Döcker-Damler-Motoren-A.-G. werden mit dem Kostenbetrage von 11.854.5000 K genehmigt. Für diese Auslage wird zur Ausgabe rubrik 702/5 c (Zeitposition für Kraftwagen) ein Zuschußkredit in vorgenannter Höhe bewilligt.

(P. Z. 7664, M. Abt. 52, 2327.) Für die Instandsetzung des Benzinautos Feuerwehr-Mannschaftswagen A 78 wird ein Pauschalbetrag von 22 Millionen Kronen genehmigt. Für den nicht gedeckten Teil dieser Ausgabe wird ein Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 702/1 „Investitionen“ in der Höhe von 8 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter Sr. Breitner:

(P. Z. 7685, M. Abt. 4, 2731) Zur Deckung der Portoauslagen wird zur Ausgabe rubrik 605/9 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 86 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 7687, M. Abt. 7, 15851.) Zur Unterbringung von weiteren 250 Kindern in Erholungsfürsorge wird die Gewährung eines Zuschußkredites von 100 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 302/3 a bewilligt.

(P. Z. 7688, M. Abt. 8, 33025) Die im Verzeichnis des Rechnungsamtes der Stadt Wien mit 1. Juni 1923 als unberichtigt ausgewiesenen Beiträge von Verlassenschaften zum Wiener allgemeinen Versorgungsfonds unter 5000 K werden mit Rücksicht auf die Geringfügigkeit der Einzelbeträge und die mit der weiteren Vormerkung verbundenen Verwaltungsauslagen bei 132 Verlassenschaftsbeiträgen im Gesamtbetrage von 61.435 K 82 h außer Verweis gebracht.

(P. Z. 7689, M. Abt. 8, 34204.) Die Entschädigung der Gemeinde Wien für den geburtsärztlichen Beistand der Hebammen bei Entbindungen armer Wöchnerinnen wird ab 1. Juli 1923 von 20.000 K auf 240.000 K erhöht. Zur Bedeckung der voraussichtlichen Mehrauslagen für diese Zwecke (Ausgabe rubrik 301/4 c) wird für den Rest des Verwaltungsjahres 1923 ein Zuschußkredit (der erste) von 10 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 7690, M. Abt. 8, 38482.) Zur Bedeckung der vom 1. Jänner 1923 bis 30. Juni 1923 bewilligten Erhöhung der Verpflegskosten von 800 K auf 5000 K täglich für die im St. Antoniusahle verpflegten, in der Armenfürsorge der Stadt Wien stehenden Personen wird zur Ausgabe rubrik sub 301/11 b ein Zuschußkredit von 12 Millionen Kronen und zur Bedeckung der zweiten Verpflegkostenerhöhung von 5000 K auf 10.000 K ab 1. Juli 1923 ein Zuschußkredit zur gleichen Ausgabe rubrik im Betrage von 48 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 7693, M. Abt. 9, 6032.) Die derzeit geltenden Arbeitszulagen der Versorgungshauspfleglinge werden ab 1. September 1923 erhöht. Zur Deckung des hierdurch verursachten Mehrerfordernisses pro 1923 wird zur Ausgabe rubrik 301/10 a und Ausgabe rubrik VII ein Zuschußkredit von 52 Millionen Kronen, beziehungsweise 3 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 7694, M. Abt. 9, 5281.) Zur Deckung des unbedeckten Mehrerfordernisses für die städtischen Versorgungshäuser von 1.232.342 K wird zur Ausgabe rubrik 301/11 b für das Jahr 1922 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe genehmigt.

(P. Z. 7696, M. Abt. 9, 5280.) Zur Deckung der nach dem Rechnungsabschluss für das Bürgerverordnungsamt pro 1922 nötigen Mehrerfordernisse werden Zuschußkredite zu den Ausgabe rubriken 301/2 a und 301/2 b mit 35.479.680 K und 1.866.973 K genehmigt.

(P. Z. 7695, M. Abt. 9, 5279.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für das städtische Asyl- und Werkhaus von 4.271.134 K wird zur Ausgabe rubrik 301/13 b für das Jahr 1922 ein Zuschußkredit in der Höhe von 4.271.134 K genehmigt.

(P. Z. 7697, M. Abt. 9, 5128.) Die Entschädigung für Hausaufsicht und Hausreinigung an die Hausausseherin des Versorgungshauses Leopoldstadt, 2. Im Werd 19, wird ab 1. Juni 1922 mit monatlich 50.000 K festgesetzt. Der hierzu für das Verwaltungsjahr 1923 notwendige Zuschußkredit von 210.000 K wird zur Ausgabe rubrik 301/11 genehmigt.

(P. Z. 7698, M. Abt. 9, 5223.) Für das VIII. städtische Waisenhaus 12. Bierhalergasse 15 wird zur Ausgabe rubrik 301/13/3 c „Wäschereinigung“ ein Zuschußkredit von 742.060 K und zur Ausgabe rubrik 301/13/3 g „Hausreinigung“ ein Zuschußkredit von 560.065 K für das Verwaltungsjahr 1923 genehmigt.

(P. Z. 7699, M. Abt. 9, 5157.) Zur Ausgabe rubrik 306/4 des Voranschlages pro 1922 „Betriebskosten für Tages- und Nachterholungsstätten für tuberkulöse Kranke“ wird zur Deckung des Mehrerfordernisses von 23.632.201 K, welches in der Steigerung der Lebensmittelpreise im Herbst 1922 und in dem durch die schlechte Witterung verursachten schwachen Betriebsstände der Erholungsstätten begründet ist, ein Zuschußkredit in gleicher Höhe genehmigt, welcher auf den Reservefonds zu verweisen ist.

(P. Z. 7700, M. Abt. 9, 3672.) Die Entlohnung des Pfarrers Don Francesco Craglietto in Luffingrande für die Verwaltung des Seehospizes Luffingrande für die Zeit der Schließung wird mit 600 Lire jährlich festgesetzt. Die Rückzahlung der von ihm bisher vorstufweise bestrittenen Verwaltungsauslagen von 2476 Lire für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1922 wird nachträglich genehmigt. Diese nicht bedeckte Auslage ist auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen und wird zur Deckung der Auslage ein Kredit in gleicher Höhe genehmigt, dessen Verrechnung auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 306/37 I/III „Ausgaben für das Seehospiz in Luffingrande“ zu erfolgen hat.

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 7711, M. Abt. 13, V, 2692) Rudolfstiftung;

(P. Z. 7712, M. Abt. 13, V, 2294) Elisabethspital, Wien 14;

(P. Z. 7713, M. Abt. 13, V, 2632) Kaiser Franz Josef-Spital.
(Als Landesreg.)

(P. Z. 7701, M. Abt. 9, 5484.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr bedingten, budgetär nicht vorgesehenen Mehrerfordernisses wird für die Heil- und Pfl.-anstalt Ybbs ein Zuschußkredit von 25 Millionen Kronen zur Ausgabe rubrik 305/4 bewilligt.

(P. Z. 6833, M. Abt. 9, 4882.) Die Ueberführung der Pfleglinge des Waisenhauses Josefstadt und die Verlegung des Betriebes dieser Anstalt in das Schloß Rappottenstein für die Monate Juli und August 1923 wird nachträglich genehmigt. Die Errichtung einer Klosterranlage und die Reparatur von Fensterrahmen im Nebengebäude des Schlosses in eigener Regie mit dem Kostenbetrage von 3 Millionen Kronen wird genehmigt und ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabe rubrik 301/13/5 bewilligt.

(P. Z. 7706, M. B. A. 14, 5356/I.) Der Beschwerde des Leopold Urban gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 26. Mai 1923, M. B. A. 14, 5356, mit welchem aus sanitären Gründen die Entfernung der Fühner und der provisorischen Stallungen aus dem Hofe des Hauses 14. Sechshäuser Straße 73 verlangt wurde, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter Sr. Kolbda:

(P. Z. 7703, M. Abt. 45, 6426.) Zur formellen Bedeckung des Erfordernisses für die Brandschadenversicherung der Bürger-

Spitalfondshäuser wird zur Ausgabrubrik II ein erster Zuschußkredit von 2,5 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. B. 7668, Str. B. 20/61, 60, 32.) Die Abschreibung von drei uneinbringlichen Beiträgen von zusammen 453.560 K wird genehmigt.

(P. B. 7669, Str. B. 20/21.) Die Abschreibung der uneinbringlichen Forderung von 239.710 K an einen aus dem Dienste getretenen Schaffner wird genehmigt.

(P. B. 7589, M. D. 4708.) Die Dienstentsagung des Heinrich Brosch, Kanzleioffizial des städtischen Fuhrwerksbetriebes, mit 31. Juli 1923 wird im Sinne des § 100 a. D. D. genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. B. 7670, Str. B. P. 20/83.) Die uneinbringliche Forderung von 66.000 K an einen Bahnarbeiter ist abzuschreiben.

(P. B. 7672, G. B. 781.) Der Amalie Bauer, Witwe des am 2. April 1922 verstorbenen Oberstraßenaufseher der Allgemeinen österreichischen Elektrizitätsgesellschaft Rudolf Bauer, wird eine Zuwendung im monatlichen Grundbetrage von 900 K, der Leopoldine Neuhäuser, Witwe des am 23. Dezember 1922 verstorbenen Dieners dieser Gesellschaft Josef Neuhäuser, eine solche von 678 K ohne Anerkennung jedweder rechtlichen Verpflichtung aus Betriebsmitteln der städtischen Elektrizitätswerke bewilligt. Auf diese Zuwendung hat die jeweils für die Bemessung der den aktiven Angestellten dieses Unternehmens zukommenden Mehrzahlungen gültige Indizes Anwendung zu finden. Von den sich hieraus ergebenden Beträgen ist der diesen Parteien aus dem hierfür bestimmten Fonds zukommende Pensionsbetrag in Abzug zu bringen. Die vorstehenden Zuwendungen haben mit Wirksamkeit vom 1. April 1923 in Kraft zu treten und sind auf die Dauer der Bedürftigkeit anzuweisen.

Folgende Angestellte, beziehungsweise Bedienstete werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. B. 7650, M. Abt. 2, 10186) Straßenarbeiter Shtvester Krakowitsch;

(P. B. 7666, Str. B. 9/34) Straßenbahnoberinspektor Rudolf Diederich;

(P. B. 7649, M. Abt. 2, 9339) Amtsgehilfe Eduard Havlin;

(P. B. 7648, M. Abt. 2, 7951) Rechnungsrat Johann Wenninger;

(P. B. 7647, M. Abt. 2, 9324) Oberstadtbaurat Ing. Heinrich Stolz;

(P. B. 7646, M. Abt. 2, 8529) definitiver Seelsorger Karl Kranner;

(P. B. 7645, M. Abt. 2, 7563) definitiver geistlicher Rektor Johann Wörzinger;

(P. B. 7651, M. Abt. 2, 10224) Straßenarbeiter Josef Denz.

(P. B. 7708, G. B. 2064/21.) Dem Hilfsarbeiter Emil Kliment wird zum Zwecke der Aufnahme in den Dienst der städtischen Gaswerke die erforderliche Altersnachricht erteilt.

(P. B. 7667, Str. B. 78/32.) Die Auflassung der drei Beiterposten bei der Schreib-, Beschwerdeb- und Rechendienststelle in der Straßenbahn-Blockverwaltung wird genehmigt.

(P. B. 7714, M. Abt. 24, 1779.) Der Bericht über die Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte in der Heizperiode 1922/23 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Ueberwachung der Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte wird auch für die Heizperiode 1923/24 angeordnet und die hierdurch auflaufenden bedeckten Kosten im vorläufigen Ausmaße von 52.080.000 K bewilligt. Den für die Durchführung des Heizkontrolldienstes bestimmten 14 städtischen Angestellten wird außer einer Monatsneuzulage der städtischen Straßenbahnen eine tägliche Dienstzulage im Ausmaße von 12.300 K bewilligt, welche sich im Verhältnis der übrigen Gebühren jeweils verändert. Den namhaft gemachten Angestellten werden für ihre im Interesse einer sparsamen Brennstoffwirtschaft geleisteten besonderen Dienste Anerkennungsabgaben im Gesamtbetrage von 17.950.000 K bewilligt.

(P. B. 5603, M. Abt. 9, 3849.) Der Abschluß der Hagelversicherung für die bebauten 170 Joch der Erziehungsanstalt

Edgenburg bei der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungsbauaktiengesellschaft in Wien mit der Versicherungssumme von 626.680.000 K und der Versicherungsprämie von 25.937.200 K für das Jahr 1923 sowie der hierzu erforderliche Zuschußkredit im Betrage von 25.637.200 K werden nachträglich genehmigt.

Für die amtsf. StR. Speiser und Richter wird WB. Emmerling, für die amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler und Siegel wird amtsf. StR. Breitner und für amtsf. StR. Weber wird amtsf. StR. Koldra zum Stellvertreter bestimmt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. B. 7662, M. Abt. 40, 4830.) Baubewilligung für Herstellungen im Kraftwerke Engerthstraße, 2. Bezirk.

(P. B. 7525, M. Abt. 18, 1165.) Baulinienantrag für das Gebiet zwischen der Diebhartstallstraße, Starckenburggasse und Paulinensteig im 16. Bezirke.

(P. B. 7661, M. Abt. 23, 1332.) Entwurf für die Errichtung eines Marktes im 11. Bezirke, Geißelberg-, Luchstraße—Gottschallgasse.

(P. B. 7660, M. Abt. 23, 1331.) Entwurf für die Erweiterung des offenen Marktes 10. Viktor Adler Platz.

(P. B. 7659, M. Abt. 18, 1435.) Baulinienbestimmung für ein städtisches Volksbad 10. Bürgerplatz.

Berichterstatter StR. Siegel und WB. Emmerling:

(P. B. 7717, B. D. 1707.) Drittes Notstandsprogramm der Gemeinde Wien im Jahre 1923. (Die Anträge der Ausschüsse II und V werden mit der Abänderung genehmigt, daß bei Post 18 h der Betrag von 50 auf 130 Millionen Kronen zu erhöhen ist.)

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. B. 7674, G. B. 4425.) Abrechnung der Budget- und Zuschußkredite für Investitionen pro 1922.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. B. 7686, M. Abt. 4, 2680) Gewährung eines Darlehens an die Volksoper-Betriebsaktiengesellschaft.

(P. B. 7718, M. Abt. 4, 2469.) Subvention für die Wiener Messeaktiengesellschaft.

(P. B. 6552, M. Abt. 9, 5217.) Inbetriebsetzung des Seehospizes in Luffingrande.

(P. B. 7684, M. Abt. 8, 37845) Erhöhung der Erhaltungsbeiträge der offenen Armenpflege.

(P. B. 7691, M. Abt. 8, 38064) Zuschußkredit für Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren.

(P. B. 7692, M. Abt. 8, 28807.) Zuschußkredit zur Erhöhung des Beipflugslostenbeitrages für das Haus der Barmherzigkeit.

(P. B. 7653, M. Abt. 13 a, 326) Umgestaltung der M. Abt. 13 a in einen Betrieb; Organisationsstatut des Betriebes Gemeindefriedhöfe.

(P. B. 6631, Kontr. A. 1126.) Abrechnung pro 1921 und 1922 über die Gebarung des Lebensmittelgeschäftes der Gemeinde Wien, Einnahmen und Ausgaben aus Anlaß der Kriegereignisse.

(P. B. 7748, M. Abt. 40981.) Erhöhung der Pflegegelder für magistratische Pflegekinder.

Berichterstatter StR. Koldra:

(P. B. 7570, M. Abt. 45, 6684.) Zuschußkredit für den Ankauf der Plegenschaft des Ludwig Herberth und Miteigentümer am Föhnersteig im 13. Bezirke.

(P. B. 7704, M. Abt. 45, 6828.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 602/4, Penzing, 13. Bezirk, der Anna Ocker-müller und Amalia Frühshüh.

(P. B. 7705, M. Abt. 45, 5440.) Ankauf der Parzellen 396/1, 3, Simmering 11. Bezirk der Marie Ferstl und Miteigentümer.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. B. 7709, M. D. 4489.) Ersatz des geistlichen Personales in den städtischen Kindergärten.

(P. Z. 7653, M. Abt. 9, 6462.) Kündigung der Schwestern im I. städtischen Waisenbause.

(P. Z. 7652, M. Abt. 9, 6461.) Kündigung der Schwestern im VIII. städtischen Waisenbause.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 5. bis 11. August 1923.

In der Berichtwoche erhielten die Märkte an Gemüse und Grünwaren eine Gesamtanlieferung von 23.544 q, das ist um 2728 q mehr als in der Vorwoche. Infolge vermehrten Angebotes verblühten sich verschiedene Gemüsorten. Auf dem Raschmarkt notierten die wichtigsten Gemüsorten im Kleinhandel wie folgt: Hauptpreis prima 240 bis 500 K, sekunda 100 bis 200 K, Kohlrabi 100 bis 400 K, Kochsalat 100 bis 250 K, Kohl 100 bis 400 K, Kraut 300 bis 500 K per Stück (Kraut 440 bis 650 K per 1 kg), Ruseeländerspinat 900 bis 2000 K, grüne einheimische Bohnen 2400 bis 7000 K, ungarische Paraderter 2400 bis 6000 K, italienische 3500 bis 4000 K, einheimische 4400 bis 6000 K, Wassermelonen 3000 bis 6000 K, Zudermelonen 4500 bis 12.000 K per 1 kg, ungarische Einleergurken 1000 bis 2400 K, Salat 1800 bis 3600 K, tschechischer 1200 bis 3600 K, ungarische Zwiebel 1600 bis 2000 K. Die Kartoffelanlieferung belief sich auf 12.289 q, das ist um 2613 q mehr als in der Vorwoche. Im Laufe der Woche ermäßigten sich die Kartoffelpreise um 200 bis 600 K per 1 kg.

Die Eieranlieferung belief sich auf 731.000 Stück, das ist um 63.900 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Butterzufuhren beliefen sich in der abgelassenen Woche auf 1893 q, das ist um 254 q mehr als in der Vorwoche, dänische Butter hat im Preise angezogen und notierte 2000 bis 4000 K per 1 kg teurer.

Obstzufuhren 12.535 q, das ist um 65 q mehr als in der Vorwoche. Von Zitronen langten insgesamt 420 Kisten ein, das ist um 446 Kisten weniger als in der Vorwoche. Pilze langten insgesamt 377 q (fast ausschließlich Eierschwämme), das ist um 176 q mehr als in der Vorwoche ein. Eierschwämme notierten am Raschmarkt 12.000 bis 18.000 K per 1 kg im Kleinen.

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten wurden im Vergleich zur Vorwoche nur um 13 Stück mehr als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten. Ochsen 10.700 bis 16.000 K, Stiere 11.000 bis 15.500 K, Kühe 10.600 bis 15.000 K, argentinische Ochsen 14.000 bis 16.500 K, tschechische 17.000 bis 18.500 K, Büffel 9000 bis 12.000 K, Viehvieh 6000 bis 11.000 K per 1 kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 125 lebende und 44 weidner Kälber mehr, hingegen um 115 weidner Schweine weniger zugeführt. Bei langsamem Verkehr wurden lebende Kälber zu fest behaupteten Preisen, weidner Kälber um 500 bis 1000 K teurer abgegeben. Weidner Fleischschweine behaupteten die vorwöchentlichen Preise, weidner Fettschweine zogen um 500 K per 1 kg im Preise an. Auf den Vornenbiermärkten wurden um 96 Fleisch- und 201 Fettschweine weniger aufgetrieben. Bei regem Verkehr wurden sowohl Fleisch- als auch Fettschweine um 500 bis 1000 K per 1 kg teurer abgegeben. Der Schafmarkt war mit 304 Stück besetzt. Auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, waren die Zufuhren annähernd gleich der Vorwoche. Im Kleinhandel erhöhten sich im Vergleich zur Vorwoche Kalb- und Schweinefleisch um 2000 K, Kalbfleisch notierte 24.000 bis 62.000 K und Schweinefleisch 30.000 bis 48.000 K per 1 kg.

Seelachs und Kabeljau erhöhten sich um 2000 bis 4000 K und notierten 12.000 bis 16.000 K per 1 kg. Auf dem Zentral-

fischmarkt beliefen sich die Zufuhren auf: Lebende Weißfische 110 kg (9000 bis 10.000 K im großen), niederösterreichische 10'e Weißfische 670 kg (7000 bis 8000 K im großen), ungarische Schill 300 kg (40.000 bis 100.000 K), jugoslawische Schill 511 kg (40.000 bis 60.000 K), jugoslawischer Hecht 230 kg (26.000 bis 30.000 K), jugoslawische Barbe 105 kg (16.000 bis 22.000 K im großen), niederösterreichische Barbe 269 kg (18.000 bis 22.000 K im großen), oberösterreichische Forellen 120 kg (95.000 K). Die deutsche Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ brachte zum Verkauf: Kabeljau und Lengfisch 4100 kg zu 16.000 K, Austernfisch 440 kg zu 16.000 K, Seelachs 260 kg zu 16.000 K, Goldbrach 100 kg zu 14.000 K.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besätze (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 28, 2150.

Erneuerung der Stützmauer am Heumarkt im 3. Bezirke zwischen Marokkanergasse und Lagergasse.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 5706 K, Steinmearbeiten 700 K, Schlosserarbeiten 945 K, Pflasterarbeiten 390 K, Asphaltierarbeiten 700 K, Fuhrwerksleistungen 1749 K.

Anbotverhandlung am 23. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Halbstock.

M. Abt. 26, 3664.

Zustandsetzung des Amtshauses im 3. Bezirke, Karl Borromäus-Platz.

Bergeben werden die Baumeister-, Anstreicher-, Zimmer- und Dekorationsmalarbeiten.

Anbotverhandlung am 23. August, 11 Uhr, im Vorraum der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, 4. Stiege, Tür Nr. 36. M. Abt. 28, 2170.

Asphaltierung der Van Swieten-Gasse im 9. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 839 K, Fuhrwerksleistungen 573 K, Asphaltierarbeiten 7541 K.

Anbotverhandlung am 23. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3.

Kalendarium.

Die in Klammern bezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Anbotblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

20. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Volkswohnungsbaubau 13. Spallart-Zennergasse (Heft 64).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen (Heft 65).

23. August, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Erneuerung der Stützmauer, 3. Heumarkt (Heft 66).

— 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Zustandsetzung des Amtshauses im 3. Bezirke, Karl Borromäus-Platz (Heft 66).

27. August, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Kabeln und Drähten für die automatische Fernsprechanlage im Neuen Rathaus (Heft 64).

28. August, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltierung der Van Swieten-Gasse im 9. Bezirke (Heft 66).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren für den Monat August 1923.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat August 1923 keine Veränderung und betragen daher das 20 fache des Augustmonatszinses 1914. (M. Abt. 31, 1879.)

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der geschäftsführende Vizebürgermeister hat am 14. August 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 16. bis 23. August 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkrastabgabe und Warenumsatzsteuer unverändert mit 2140 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 14. August 1923.

Festsetzung der Strompreise.

Der geschäftsführende Vizebürgermeister hat am 14. August 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkrastabgabe für den in der Zeit vom 16. bis 23. August 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 500 K, Kraftstrom 300 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 14. August 1923.

Betrieb der Werkstantine im Gaswerke Simmering.

Im städtischen Gaswerke Simmering gelangt der Betrieb der Werkstantine zur Vergebung. Nähere Bedingungen sind in der Direktion der städtischen Gaswerke 8. Josefstädter Straße 10 zu erfragen und schriftliche Angebote daselbst bis 1. September 1923 einzubringen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

7. Juli 1923.

(Fortsetzung.)

Jng. Paul Schmidt & Komp., elektrotechnische Konzeption, 8. Strozsigasse 29. — Seidl Anton Georg, Strick- und Wirtwarenerzeugung, 17. Rokitsanslygasse 4. — Simaiberger Luise, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie- und Spielwaren, 17. Dittringer Straße 88. — Sittler Wilhelm, Handel mit Papier, Kurzwaren und Rauchrequisiten, 1. Goldschmidgasse 3. — Stehansky Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 17. Ladnergasse 29. — Trojowsky Pauline, Gemischtwarenhandel, 15. Winciostraße, Militärbahnhof. — Urban Marie, Wäschwarenerzeugung, 17. Dornbacher Straße 103. — Wagner Karl, Erzeugung von Bartwisch, Brillantine, Pomaden, Rasiercreme und kölnischem Wasser, 7. Siebensterngasse 54. — Weber Karoline, Gemüsegärtnerei, 11. Kimmrigasse 6. — Weintraub & Komp., Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 17. Hernalser Hauptstraße 149. — Weiß Alfred, Handel mit Musikalien und Büchern der musikalischen Fachliteratur, 8. Josefstädter Straße 40. — Weiß Konrad, Gemüsegärtnerei, 11. Wildpreisstraße 110. — Gebrüder Weigenberg, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fischhof 1a. — Wohlgemuth Georg, Konzeption zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels zweier Automobilgesellschaftswagen, 18. Fasangartengasse 16. — Zips Moriz, Herrenkleidmacher, 15. Wurmsergasse 41.

9. Juli 1923.

Amon Leopoldine, Handelsagentur, 4. Schleichmühlgasse 5. — Bergmann Josef Viktor, Baumeister, 3. Apofelgasse 20. — Bulian Jakob, Handelsagentur, 18. Herbedstraße 100. — Collé Edgar, Musikalienverlag, 4. Johann Straußgasse 34. — Cepelak Karl, Marktfahrer, 4. Schaumburgergasse 15. — Generalvertretung der Stolzenberg-Fortuna-Schreibmaschinen Michael Finklestein, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schreibmaschinen, Bureauubeln und Bureaubedarfartikeln, 9. Pichtensteinstraße 112. — Fuchs Gustav, Verkauf von Fleisch und Fleischwaren, 3. Großmarkthalle. — Heinrich Gubler & Komp., Späterezurichtung, 11. Döblerhofstraße 20a. — Grice Theresia, Handel mit

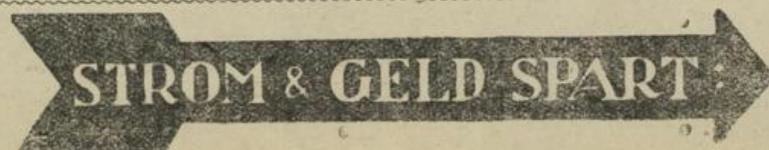
Kurzwaren, 4. Goldbegasse 16. — Grünhut Eugen Otto, Gemischtwarenhandel, 18. Hans Sachs-Gasse 26. — Günther Rudolf, Anstreicher, 4. Heumühlgasse 12. — Hanamann Anton, Erzeugung von Fruchtkästen und Läden, 4. Margartenstraße 7. — Hoffmann Rosa, Gemischtwarenhandel, 4. Heumühlgasse 5. — Hans Jelenko & Komp., Handel mit Textilwaren im großen, 4. Schelleingasse 12. — John Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Große Neugasse 17. — Keller Theresia, Kaffeeschankgewerbe, 8. Hamerlingplatz 5. — Klausberger Rudolf, Handelsagentur, 4. Rechte Wienzeile 35. — Korn Wladislaw, Handelsagentur, 4. Mühlgasse 24. — Lang Franz, Glaser, 17. Richtigausenstraße 1a. — Maibl Rosalia, Wandlerhandel, 15. Karmeliterhofgasse 11. — Malowski Bronislaw, Erzeugung von Spirituosen und Fruchtkästen Draheim & Schauer, Handel mit Automobilen, 3. Landstraßer Hauptstraße 90. — Pittner Heinrich, Anstreicher, 17. Gebtergasse 115. — Pischel Franz, Handel mit Lebensmitteln, Fruchtkästen und Sodawasser, 5. Etzberggasse 13. — Pranz Johann, Uhrmacher, 4. Schifanederergasse 5. — Reiser Anna, Gastwirts-gewerbe, 13. Hadinger Straße 48. — Rosenzweig Sidor, Handel mit Toiletteartikeln, Parfümerien, Wäsche und Wirtwaren, 4. Margaretenstraße 15. — Saffy Karoline, Vertriebsfertigung von literarischen und kaufmännischen Schriftsätzen mittels Vertriebsfertigungsapparaten, 7. Burggasse 121. — Schneider & Hutner, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten sowie technischen Bedarfsartikeln aller Art, 3. Landstraßer Hauptstraße 141. — Schulze Anna, Wäschwarenerzeugung, 4. Kettenbrückengasse 2. — J. Sittig, Knopfindustriegesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Knöpfen aller Art und aller einschlägigen Artikel, 16. Reinhardtgasse 22. — Steinmetz Anna, Handel mit Damentonfektionswaren, 4. Große Neugasse 34. — Ingenieurbureau „Stoef“, Ges. m. b. H. für Bergwerks- und Industriebedarf, Handel mit Maschinen und Apparaten, 4. Große Neugasse 8. — Strnad Franz, Zimmermaler, 17. Weidmargasse 23. — N. Weiser & Komp., Erzeugung von Maschinen und Kraftfahrzeugbestandteilen, Metallwaren und deren Reparatur, 4. Favoritenstraße 58. — „Wira“, Warenhandels-gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Mayerhofgasse 2a.

10. Juli 1923.

Balaun Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 10. Troststraße 43. — Canover & Heimann, Handel mit neuen fertigen Blusen und Kleidern, 1. Doraufstraße 1. — Gaim de Funes Josef, Kleinhandel mit Papierwaren, 1. Domgasse 8. — Komann Josef, Döfvertrieb, 1. Franzensring, Stadiongasse. — „Luminosa“, Lichtreklame, Ges. m. b. H., Vertrieb von Reklamen jeder Art, 7. Schottenfeldgasse 26. — Weingarten Leo, Ein- und Verkauf von alten und neuen Säcken und Plagen, 20. Dismargasse 22.

11. Juli 1923.

Adler Elsa, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Wäsche und Schuhen, 17. Dittringer Straße 30. — Brandstätter Karoline, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 11. Hauffgasse 4. — Delanovsky Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 11. Gratian Marx-Straße 8. — Deutsch Markus, Handel mit Rauchrequisiten, Kurz-, Galanterie-, Papier- und Spielwaren, 6. Gumpendorfer Straße 82. — Dienelt Wilhelm, Alleinhaber der Firma B. Schwab & Komp., Handel mit Bekleidungsgegenständen und Pelzwaren, 6. Gumpendorfer Straße 3. — Divisek & Komp., fabriksmäßige Schuhwarenerzeugung, 15. Giselberggasse 4. — Egerer Anton, Muster, 17. Rupertusplatz 2. — Fraberger Franz, Gemüsegärtnerei, 11. Döblerhofstraße 429. — Fürst Katharina Marie, Handel mit Wäsche, 6. Dominikanergasse 73. — Gäser Laura, Modistin, 6. Linke Wienzeile 40. — Gutberg Emma, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 92. — Hadenberg Josefa, Gemüsegärtnerei, 11. Dorfstraße 17. — Leopold Huber & Komp., Kleidermachergewerbe, 15. Mariabilder Straße 181. — Kapeller Josef, Gemüsegärtnerei, 11. Haindlgasse 19. — Kimmrig Rudolf, Gemüsegärtnerei, 11. Kimmriggasse 16. — Kronberger Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbiervertrieb, 17. Dittringer Straße 98. — Mayer Karl, Handel mit Brennmaterialien, 6. Ekerbozzgasse 27. — Michal Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Grillgasse 33. — Reizner Aloisia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Bürgerhospitalgasse 22. — Neureder Maximilian, Alleinhaber der Firma Max Neureder, Lebensmittel- und Kolonialwarengroßhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 34. — Ridgar Roky, Gemüsegärtnerei, 11. Kapfegasse 32. — Ritschner Hermann, Handelsagentur, 15. Kranzgasse 28. — Panigl Amalie, Niedererzeugung, 6. Linke Wienzeile 100. — Planer Hermine, Viktualienvertrieb, 17. Zörgerstraße 20. — Preisinger Hermine, Gemüsegärtnerei, 11. 4te Heidequerstraße 917. — Prohaska Theresia, Zuckerbäckergewerbe- und Konditorenvertrieb, 11. Münnichplatz, Verkaufshütte. — Prohaska Theresia, Lebensmittel- und Flaschenbiervertrieb, 11. Münnichplatz, Verkaufshütte. — Reiterer Friedrich, Gemischtwarenhandel, 6. Worellstraße 3. — Saway Florian jun., Gemüsegärtnerei, 11. Mitterweg 790. — Saway Karl, Gemüsegärtnerei, 11. Mitterweg 915. — Schloffer Berta, Viktualienhandel, 11. Summeringer Hauptstraße 93. — Semmelrod Katharina, Kaffeesiedergewerbe, 8. Josefstädter Straße 101. — Sönger Veronika, Bier- und Handelsgärtnerei, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 153. — Spannagl Ignaz, Gemüsegärtnerei, 11. 6te Heidequerstraße 378. — Stiegler Karl,



875



Gemüsegärtnerei, 11. Czuggasse 29. — Ueberall Philipp, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Dreihufeisengasse 1. — Vogler Johann, Gemüsegärtnerei, 11. Neutrippenweg 628. — Weigl Heinrich, Handel mit Textilwaren und Schneiderzeugartikeln, 6. Magdalenastraße 25. — Winkler Jakob, Marktfahrer, 17. Mayhögasse 33. — Zeilinger Karl, Niedermachergerber, 15. Mariabühler Straße 151. — S. Zuber & E. Travnitzel, fabrikmäßige Erzeugung von Galatereiwaren und Spielwaren, 6. Hirschgasse 19.

12. Juli 1923.

Adler Heimann, Handelsagentur, 20. Walleinstraße 43. — Awner Leibisch, Marktfahrer, 20. Wintergasse 42. — Blaha Ferdinand, Schuhmacher, 17. Hornedgasse 18. — Brod Anton, unbefränkter Gemischtwarenhandel im kleinen, 20. Treustraße 54/56. — Brunner Josef, Ziegel- und Schieferdecker, 17. Clemens Hofbauer-Platz 13. — Czajles Pinter, Uhrmacher, 20. Koflerneuburger Straße 49. — Drescher Anna, Viktualienversteiß, 20. Staudinger-gasse 10. — Dider David, Marktfahrer, 20. Staudinger-gasse 9. — Ederer Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Beheimgasse 26. — Engler Berl. Handel mit Manufaktur- und Wäschewaren, 20. Traunfeldgasse 1. — Finda Anton, Stukaturer, 20. Hannovergasse 16. — Fejstl Martin, Kleidermacher, 17. Koltanystygasse 37. — Furtich Julie, Handel mit Brennmaterialien, 20. Wintergasse 60. — Geringer Marie, Del- und Fetthandel, 20. Leitthastraße 10. — Gierer Anita, Handstickerei und Handhäferei Erzeugung von Erftowaren, 18. Basiengasse 5. — Gruber & Kollert, Erzeugung von Karboisäuren zum Imprägnieren von Holzern und Herstellung von Obstbaumstrichen, 20. Jägerstraße 53. — Hojas Albert, Handel mit Futtermitteln im kleinen, 20. Hannovergasse 13. — Hart Wilhelm, Handel mit Papierwaren im großen, Hanf- und Papierpapier, 20. Staudinger-gasse 11. — Hermanns Karl, Porträtphotograph, 17. Hernaller Hauptstraße 149. — Kalmar Josef, Wäschewaren-erzeugung im großen, 20. Jägerstraße 21. — Kaitenböck Marie, Kleidermacher-gewerbe, 17. Antonigasse 53. — Kellner Johann, Schuhmacher, 17. Drlieb-gasse 40. — Kienberger Marie, Marktviktualienhandel, 20. Hannover-gasse, Markt. — Kiss Johann, Schloffer, 17. Hernaller Hauptstraße 79. — (Das Weitere folgt.)

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H.

780

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5.

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlussgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft

Wien, I., Kohlmarkt 6. Eingang: I., Wallnerstraße 2.

Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.

Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich.

Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten.
Bau- und Möbeltischlerei.

Übernahme von Lohnschnitt.

872



Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Transportable Herde
Einfriedungen

Verlangen Sie
Sonderliste

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15.

815

Anstreicherbetrieb

952

Hagspiel & Co. Ges. m. b. H.

Wien, V., Strobachgasse 2, Teleph. 51-109

Betriebswerkstätte: Wien, XX., Engerthstraße 33

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten

Spezialist in Brücken- und Eisenkonstruktions-Anstrichen

Voranschläge und fachmännische Beratungen kostenlos.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

liefern:

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial

für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolneum

Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer

Teerprodukte Ausführung von

Dachdeckungen. Isolierung von

feuchten Mauern und Pfasterungs-

arbeiten aller Art.

Fabrik: XXI. Erzherzog Karl-Straße 21.

Telephon 98207.

653

Technisches und kommerzielles Bureau

VOGEL & STERN

Eisen-, Metall-, Werkzeuge-, Maschinen- u. Bauwaren-Großhandlung

Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen

und Transportgeräten für Eisenbahnbedarf und Industrie

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2, Tel. 51-109

Fabrik: Wien, XX. Bez., Engerthstraße Nr. 88

Fabriksschornsteinbau

Dampfkessel-einmauerungen

Ofenbau

783

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.

Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. BEZ., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

743

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummfußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Regenmäntel- und Berufskleidungs-Industrie

Gegründet 1848.

Heinrich Dlabač

22 Ausstellungs-
Prämien.

Wien, I., Riemergasse Nr. 13. — Tel. 71-5-30.

Belieferungen von öffentlichen Korporationen, Konsum-
Organisationen etc.

„Wasserdichte Plachen“.

903

Verkaufsgenossenschaft Niederösterreichischer Kalkwerke, reg. Gen. m. b. H.

Wien I., Plankengasse Nr. 6. — Telephon Nr. 71-1-13.

Kohlengemalter und Holzgebrannter Weißkalk bester Qualität nach allen Stationen in jeder Menge prompt lieferbar.

Jahreserzeugungsmöglichkeit 20.000 Waggons.

923

Allgemeine Uniformierungs-Anstalt BACK & FEHL

Zentrale: Wien IX. Roßauer Lände Nr. 23. ⁷⁸¹ Fabrik: XVIII. Eduardgasse Nr. 10.

Fernsprecher: 13530, 21200, 15574

empfiehlt sich zur Lieferung von Uniformen, Arbeiterkleidern, Herren- und Damen - Bekleidung aller Art, für staatliche und kommunale Behörden, Großunternehmungen, Vereinsorganisationen, Wirtschaftsämter etc.

Herde! Kamine! Öfen!

Wilhelm Herr ⁸²²

VIII., Laudongasse 9. — Telefon VIII/2275.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shapingmaschinen, Fräsmaschinen sowie alle
— anderen Werkzeugmaschinen. —

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.
Wien, VIII., Laudongasse 12. ⁸⁹⁷ Teleph. 12246. 5289.

**Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt**

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 ⁸⁴⁸

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

„Gesiba“

Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt
Wien, I., Schwarzenbergplatz 3 Fernspr.: 12-33 u. 12-37

Bau- u. Installationsmaterial aller Art

vom Fundament bis zur Inneneinrichtung

Zement, Mauer- und Dachziegel, Kalk, Sand, Schotter, Gips, Bau- u. Tischlerholz, Eisen, Bleche, Schrauben und Drahtstifte, Baubeschläge u. Schlösser, Lacke und Farben, Glas, Gas- und Wasserleitungsmaterial, Dachpappe und Teerprodukte, Stukkaturrohrgewebe usw.

zu den billigsten Preisen

Großbetrieb für Bau- und Möbeltischlerei
Großlieferant der Siedlungs- und Baugenossenschaften, der Gemeinde Wien und anderer
Großverbraucher ⁹⁴⁸

Anton Fuhrmann ⁸⁶¹

Großfuhrwerks-, Möbeltransport- u. Stadtlohnwagen-Unternehmung.

Wien, XIII., Linzer Straße 404.

Fernsprecher 33-403. Gegründet 1834.

Lieferungen aller Sand-Gattungen und Gartenriesel, speziell für den XIII. Bezirk und Umgebung.

**Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.**

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Hochleitungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	Emailgeschirr
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Milchzentrifugen
Reservoir u. Rohrleitungen	Motore für die Kleinindustrie
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motorpflüge
Lokomotiven und Zisternen	

⁹²⁷

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Ig. Osers, Wien, I., Hegelgasse 6

Alle Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisationsanlagen. Schmiedezweige zu reellen Bedingungen. Verbindungen im In- und Auslande. (Bei Aufträgen Retourporto erbeten.) ⁹²⁸

Klosett- und Badeeinrichtungen

Ihr Kapital wird mit Vorteil gut und sicher angelegt und bei Prima Sicherstellung sehr hohe Verzinsung : : gewährleistet : : **Wir geben Geld** auf Häuser, Villen, Landwirtschaften usw., finanzieren Geschäfte, Gesellschaften, besorgen stille und mittätige Kompagnons für alle Geschäftszweige zu reellen Bedingungen. Verbindungen im In- und Auslande. (Bei Aufträgen Retourporto erbeten.)

**Christliches Bank- und Handelshaus „HEIMAT“,
IV., Schwarzenbergplatz 12.**

Telephon - Nummer interurban 56-4-87. ⁹²⁹

Tiefbau- und Fuhrwerks- Unternehmer

Sebastian Spiller

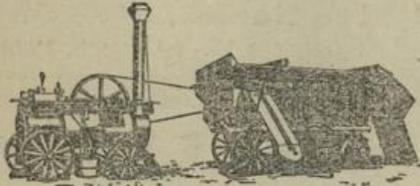
712

Deichgräbermeister und Fuhrwerksbesitzer
Wien III. Arsenalweg Nr. 50.

Uebernahme aller Erd- u. Fuhrwerksarbeiten für Wien u. auswärts.
Vermittlungen werden honoriert. **Telephon 5955.**

Hofherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth A.-G.

WIEN, XXI/1, Shuttleworthstrasse 8.



824

Dampf- u. Benzinmotor-Dreschgarnituren, Motorpflüge, Motoren,
Ackergeräte, Säemaschinen und alle sonstigen landwirtschaftlichen
Maschinen und Geräte in weltbekannt erstklassiger Ausführung.
Prospekte kostenfrei!

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion,
sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste
Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.

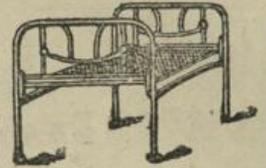
JERGITSCH DRAHTGITTER

EISENMÖBEL, MESSINGMÖBEL



Alpenländische
Drahtindustrie

Ferd. Jergitsch Söhne A.-G.
Wien, I. Bez., Friedrichstraße Nr. 4
Telephon Nr. 74-80, 18-86



Graz, Annenstraße 18 — Klagenfurt, Südbahngürtel 12

Kommandit-Gesellschaft

Leopold Hirth

WIEN I.

Trattnerhof 2 Graben 29 A

Bankgeschäfte aller Art

Telephon: 66-4-17, 61-3-82

943

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

874

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 14-0-34, 16-0-80, 16-0-81, 22-8-34, 23-0-66

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge und
Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34

Fernsprecher
32-2-69, 35-4-47

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 889

Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 601 Telephon 64147.

Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln deutsches
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

Jacob & Valentin, Spediteure

904

Wien, I., Schwarzenbergstraße 3. Teleph. 73-4-61—73-2-88.

Transit-Lagerhaus, St. Marx

mit Geleiseanschluß und eigener Zoll-Expositur. Teleph. 49-4-10.